

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 19:50 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/006/2010  
 WP.: 2009/2014

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 30.09.2010 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 24.09.2010 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 24.09.2010 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13  
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Dieter Schwarzmann	
--------------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Martin Jahn	
-------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Rudi Erdle	
------------	--

Klaus Herty	
-------------	--

Frank Hettinger	
-----------------	--

Hans-Dieter Klein	
-------------------	--

Jürgen Klos	
-------------	--

Konrad Lergenmüller	
---------------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Wenzel von Fragstein	
----------------------	--

Karlheinz Walther	
-------------------	--

##### *Schriftführer*

Loni Haus	
-----------	--

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

Edgar Brück	entschuldigt
-------------	--------------

Jürgen Munz	entschuldigt
-------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ramburghalle
- 2.1 Beratung über den Bau eines Carports an der Ramburghalle
- 2.2 Beratung über die Beantragung von Fördermitteln
- 3 Anordnung des Umlegungsverfahrens für Teilflächen des Bebauungsplanes "Nord"  
 Vorlage: 08/035/IV/502/2010
- 4 Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Vor Beginn der Sitzung hat ein Ratsmitglied darum gebeten, dafür zu sorgen, dass die Bürger früher über den Sitzungstermin informiert werden sollten. Der Vorsitzende stellte fest, dass Aushang und Veröffentlichung im Amtsblatt rechtzeitig waren und im Bürgerbrief jeder Ramberger Haushalt zuvor informiert wurde.

Weiterhin wurde von einem Ratsmitglied die letzte Niederschrift dahingegen beanstandet, dass der Punkt Informationen fehlte. Ortsbürgermeister Schwarzmann erläuterte hierauf, dass es in der letzten Sitzung keine Informationen gegeben hatte und er diesen Punkt nur dann aufnehme, wenn er Informationen habe.

**Anschließend wurde die Tagesordnung wie folgt abgehandelt.**

## **1 Einwohnerfragestunde**

Zu nachfolgenden Punkten wurden von Seiten der Bürger Anfragen gestellt, die von Ortsbürgermeister Schwarzmann beantwortet wurden:

- 1.1. Sicherheitsüberprüfung des Parkplatzes
- 1.2. Einführung von Tempo 30 in Ramberg
- 1.3. Anfrage über die Fertigstellung der Schule
- 1.4. Straßenschäden bei der Kreuzung Dekan-Schill-Straße und Marktweg.
- 1.5. Allgemeiner Straßenzustand in Ramberg
- 1.6. Nichtbeachtung des Durchfahrtsverbots für Fahrzeuge über 7,5 t.
- 1.7. Absenkung eines Gullys und Randsteins

## **2 Ramburghalle**

### **2.1 Beratung über den Bau eines Carports an der Ramburghalle**

Ortsbürgermeister Dieter Schwarzmann erläuterte dem Gemeinderat den geplanten Bau eines Carports an der Ramburghalle (entlang der Schreinerei Klein). Die Entscheidung über den Bau müsste jetzt im Gemeinderat beschlossen werden, um noch rechtzeitig die entsprechenden Fördermittel beantragen zu können. Anschließend erläuterte Ratsmitglied Wenzel von Fragstein das vorliegende Bildmaterial (s. Anlage). Durch den Carport entsteht eine feste Überdachung, der ein Zelt bei Feierlichkeiten vor der Ramburghalle ersetzen wird. Außerhalb von Feierlichkeiten kann die Überdachung als überdachte Parkplätze genutzt werden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat mit **6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen** den Bau des Carports an der Ramburghalle wie bereits vorgestellt.

### **2.2 Beratung über die Beantragung von Fördermitteln**

Ortsbürgermeister Dieter Schwarzmann erläuterte dem Gemeinderat die entstehenden Kosten zur Errichtung des geplanten Carports. Die Summe beläuft sich, ohne die Einrechnung von Eigenleistungen, auf 33.000,00 €/brutto. Ein entsprechender Antrag auf Fördermittel muss gestellt werden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat mit **7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen** einen Antrag auf Fördermittel zur Errichtung des Carports an der Ramburghalle zu stellen.

**3 Anordnung des Umlegungsverfahrens für Teilflächen des Bebauungsplanes "Nord"**  
**Vorlage: 08/035/IV/502/2010**

Die Ratsmitglieder Thomas Munz, Hans-Dieter Klein und Rudi Erdle nahmen gem. § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Anschließend erläuterte Ortsbürgermeister Dieter Schwarzmann dem Gemeinderat folgenden Sachverhalt:

Die Grundstücke mit den Plan-Nrn. 1025/1, 1020, 1020/24 und 1020/25, Gemarkung Ramberg, sollen im Rahmen eines gesetzlichen Umlegungsverfahrens gem. den Bestimmungen des Bebauungsplanes „Nord“ geordnet werden.

Dies soll durch ein gesetzliches Umlegungsverfahren geschehen.

Auf Grund des § 46 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der jeweils geltenden Fassung wird die Umlegung für die Grundstücke mit den Plan-Nr. 1025/1, 1020, 1020/24 und 1020/25, Gemarkung Ramberg angeordnet.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

**4 Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

Nach umfangreicher Diskussion zeigten sich alle Ratsmitglieder bereit, die Sammlung durchzuführen. Ein Ratsmitglied hat sich aus beruflichen Gründen für die Sammlung abgemeldet. Der Rat wünscht mehrheitlich die gleiche Verfahrensweise wie in den letzten Jahren, d.h. die Hälfte der Sammlung soll an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge abgeführt, die andere Hälfte für die Instandsetzung und Unterhaltung des Heldenfriedhofes in Ramberg verwendet werden

Worüber Niederschrift

DerVorsitzende

Die Schriftführerin